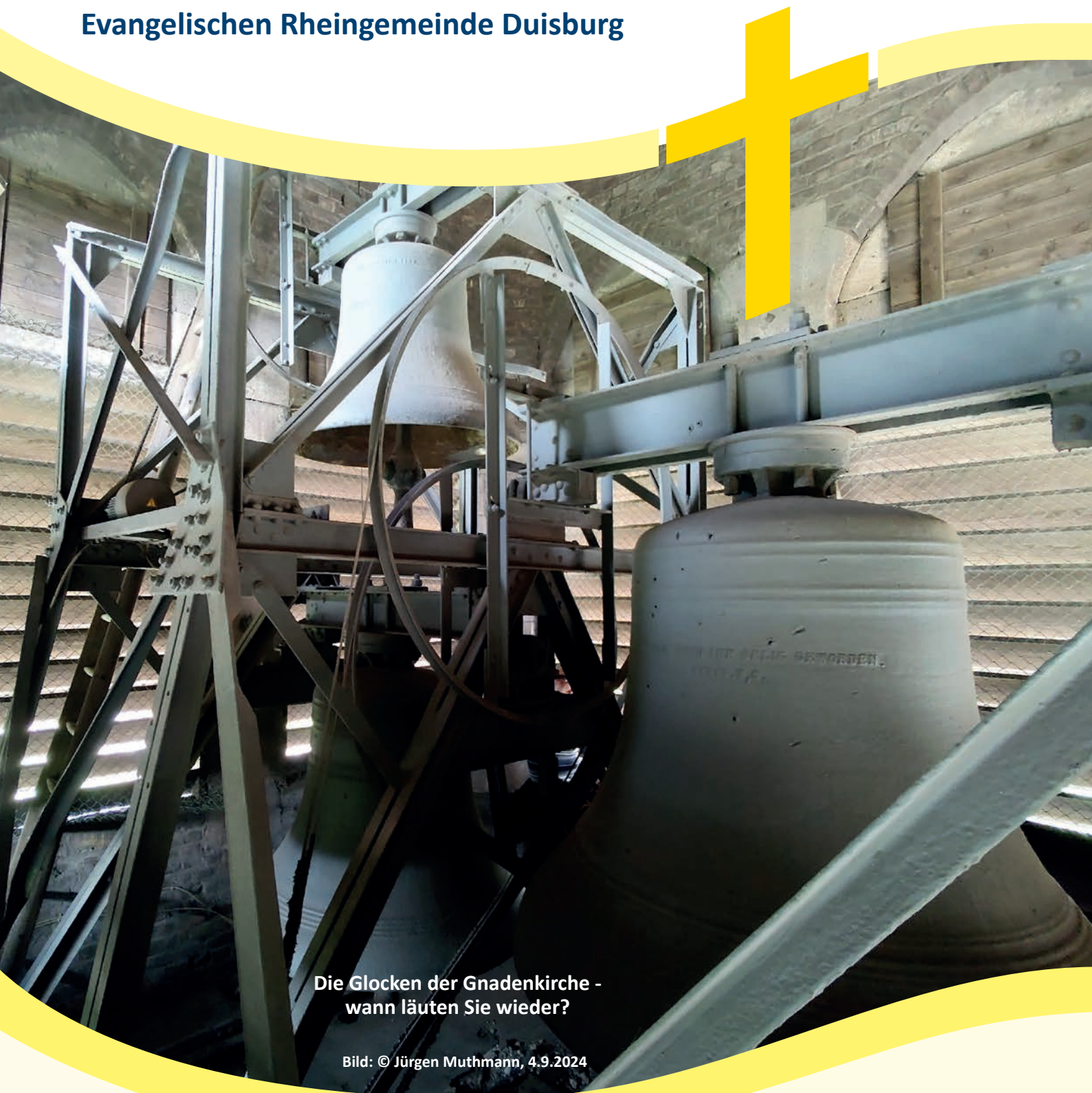




Die Glocken der Gnadenkirche -
wann läuten Sie wieder?

Bild: © Jürgen Muthmann, 4.9.2024

Andacht & Gemeindefest
Konfirmationen

Seite 2 »

Seite 3 »

Veranstaltungen Seiten 10-11 »

Gottesdienste Seite 19 »

Für Kinder & Jugendliche

Seiten 14-15 »

„Kommunikation ist alles, oder?“

- Gedanken zu Pfingsten und unserer Kommunikation -

Hallo!? Hallo hören Sie mich? Können Sie meine Worte verstehen? Sind sie bei mir?

Vielleicht denken Sie gerade, was will der von mir? Ich will den Gemeindebrief lesen, und da werde ich gleich angequatscht.

Ja, sicher! Genau das tue ich. Ich will mit Ihnen quatschen. Wenn es Ihnen lieber ist - reden!

Kommunikation ist doch alles.

Gerade heute. Immer erreichbar sein. Immer on Air. Immer das Handy dabei. Manche hängen es sich sogar um den Hals. Um es nicht zu verlieren. Oder wie ich denke, um schneller dranzukommen und es nicht suchen zu müssen.

Fahre oder gehe ich durch Wanheimerort, sehe ich viele Menschen, die scheinbar mit sich selbst reden. Doch der Knopf, besser der Ohrhörer verrät. Die telefonieren. Die reden mit irgendwem woanders.

Manchmal hören sie auch nur Musik, oder irgendeinen Podcast. Bimbam! Und meine dicke laute Klingel hören sie nicht. Beschwerden sich sogar, wenn ich sie anspreche, störe.

Kommunikation ist alles.

Wir haben heute Möglichkeiten, wie noch nie in der Geschichte der Menschheit. Wenn die Verbindung passt, können wir an der Regattabahn sitzen und mit der Freundin, dem Sohn, der Oma in Auckland / Neuseeland oder auf einer kleinen Südseeinsel oder bald auch im Weltall sprechen. Technisch schon möglich. Nur kommen wir nicht so mal eben auf den Mond. Noch nicht.

Kommunikation - Erreichbarkeit ist alles.

Doch hören wir uns wirklich? Verstehen wir uns?

Im Netz der unbegrenzten Möglichkeiten tummeln sich viele Menschen. Und glauben alles, was sie sich dort an Infos und Fake News einfangen.

Ist dann Kommunikation noch alles?




Gemeinsam feiern - Gemeinschaft stärken
Gemeindefest der Evangelischen Rhein-Gemeinde Duisburg

**Sonntag, 6. Juli 2025;
10.30 - 17.00 Uhr;**
Gnadengemeinde Wanheimerort,
Paul-Gerhardt-Straße 1



Vielfältiges Speisen- und Getränkeangebot
Wir freuen uns über Kuchenspenden bitte anmelden unter maria.hoenes@ekir.de

10.30 Uhr: Familiengottesdienst
mit Pfarrerin Almuth Seeger & Team,
Kindergärten
Musik: Pop-Quartett, Kantor Daniel Drückes

ab 11.30 Uhr: vielfältiges Programm
Kinderprogramm und Spielangebote
Hüpfburg und Menschenkicker
Die Rhein-Gemeinde stellt sich vor
Spielmannszug und Feuerwehr
Kindergarten-Theater „Sebastian Kneipp“
Chor „Soul, Heart and Spirit“
Rheintanzgruppe
Quiz
Singen mit Daniel, und vieles mehr

Der Erlös des Gemeindefests ist bestimmt für die Kindernothilfe, Erdbeben in Myanmar und für die Kindergottesdienstarbeit unserer Gemeinde.

Werde ich gehört? Werden Sie gehört, Verstehen wir uns wirklich?

Ich habe da so meine Zweifel.

Ein Gedanke dazu. Auf dem Handy und anderen Geräten können wir die blockieren, mit denen wir nicht reden wollen. Die wir nicht hören oder lesen wollen auf WhatsApp oder sonstwo.

Die unbequem, kritisch gegenüber uns sind. Reden Sie mit denen? Lieber nicht, oder?

Nur mit denen, die unsere Meinung teilen, uns lieb sind, Honig ums Maul oder die Ohren und Augen schmieren.

Manchmal denke ich; für viele gehören auch Gott oder sein fehlerhaftes Bodenpersonal, so Leute wie ich, dazu.

Als ob Gott unerwünscht ist, unbequem und sein Bodenpersonal in Teilen unglaublich. Treten darum auch so viele Menschen aus den Kirchen aus?

Doch Gott lässt sich durch uns nicht beirren. Zum Glück. Er will mit uns sprechen, kommunizieren. Er lässt sich von uns nicht blockieren. Seine Liebe zu uns schon gar nicht.

Die Kirchen mögen vergehen, doch Gottes Liebe nicht. Er will uns immer wieder erreichen. Durch seinen Heiligen Geist.

Pfingsten - Gott will mit uns sprechen! Mit jedem! Und das Irre ist: Er versteht uns. Lässt sich nicht wegdrücken. Wir alle haben eine unendliche Fltrate bei Gott!

Jürgen Muthmann

In dieser Ausgabe lesen Sie:

• Andacht - Gemeindefest	Seite 2	• Aus der Kirchenmusik	Seiten 12-13
• Konfirmationen	Seite 3	• Für Kinder & Jugendliche & Jugendleitung	Seiten 14-15
• Berichte aus der Gemeinde	Seiten 4-5	• Berichte zum Schluss	Seiten 15-16
• Ostern & Gemeindefreizeit	Seite 6	• Geburtstage und Kasualnachrichten	Seite 17
• Frauentreff, Frauenfrühstück, Pflanzenmarkt	Seite 7	• Hinweise, Impressum	Seite 18
• Aus der Ökumene	Seite 8-9	• Predigtplan	Seite 19
• Gruppen-Termine & Veranstaltungen	Seite 10	• Für SIE sind wir da - Kontaktadressen	Seite 20
• Besondere Gottesdienste & Veranstaltungen	Seite 11		

Drei Konfirmationen in unserer Rheingemeinde

- Pfarrer Jürgen Muthmann konfirmierte insgesamt 44 Konfirmand*innen -

Sonntag, 6. April, Kirche Wanheim, 10 Uhr

14 Konfirmand*innen wurden am 6. April in der Wanheimer Kirche konfirmiert.

Pfarrer Rolf Seeger begann mit ihnen den Konfi-Unterricht im September 2023 und Pfarrer Jürgen Muthmann übernahm die Konfis nach den Sommerferien 2024. Konfirmiert wurden (in alphabetischer Reihenfolge):

Jasmin Althoff / Latisha Bruns / Tim Christ / Lucas Clasen / Lotta Eisenbarth / Leonie Hauschke / Marie Meier / Elaine Schabach / Louis Schramme / Nina Steffen / Mara Tobaschus / Marisa Tobaschus / Amalia Wiehn / Leon Sander.



Samstag, 10. Mai, Gnadenkirche, 10 Uhr

23 Konfirmand*innen wurden am 10. Mai in der Gnadenkirche in Wanheimerort konfirmiert.

Von September 2024 dauerte der Konfi-Unterricht. Alle zwei Wochen für 90 Minuten und drei Konfi-Tage und in zwei Freizeiten. Konfirmiert wurden (in alphabetischer Reihenfolge):

Finn Bien / Johanna Biermann / Luis Debold / Felix Debold / Fenja Dittmer / Lennard Döbell / Finn Eschholz / Lea Figur / Lukas Friedrichs / Fabienne Fröhlich / Michael Gronau / Frederik Haas wird am 13.7. konfirmiert / Maurice Heinz / Marco Hellwing / Mica Iland / Lars Jankowski / Finn Kuchel / Jannik Martin / John Nebowsky / Isabella Otto / Vivien Porck / Lara Schumacher / Finn Zakrzewski / Romy Zakrzewski



Sonntag, 11. Mai, Ev. Kirche Wanheim, 10 Uhr

7 Konfirmand*innen wurden am 11. Mai in der Ev. Kirche Wanheim konfirmiert.

Von September 2024 dauerte der Konfi-Unterricht. Alle zwei Wochen für 60 Minuten und drei Konfi-Tage und in zwei Freizeiten. Konfirmiert wurden (in alphabetischer Reihenfolge):

Emilia Hirsch / Magdalena Jünger / Lara Radtke / Alexander Rehländer / Alina Williams / Alissa Wittich / Lennard Wittich

Am 3. Juni treffen wir uns zum Nachtreffen im Gemeindehaus Vogelsangplatz. Die Teamer und ich, Pfarrer Jürgen Muthmann, freuen uns auf ein Wiedersehen.

Jürgen Muthmann



Jubelkonfirmation am 23. März - Gnadenkirche

Grund zum Jubeln hatten 24 Konfirmanden und Konfirmandinnen der Jahrgänge 1955 bis 1975 (Gnaden, Eisern, Diamanten, Golden). Sie wurden zu ihrem Konfirmationsjubiläum im Gottesdienst erneut gesegnet.

Den feierlichen Gottesdienst gestaltete Pfarrerin Almuth Seeger mit einer Bildbetrachtung zu dem Bekenntnis aus **Psalm 139,5**: „**Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir,**“ dem Konfirmationspruch und Bild auf den Urkunden zum Jubiläum.

Nach dem Gottesdienst gab es ein schmackhaftes Mittagessen, Kuchen und Kaffee im BBZ.

Eine größere Gruppe des Jahrgangs 1964 (!) hatte besonders viel Freude. Sie hatten ihr eigentliches Jubiläum auf 2025 verschoben, weil sie es gerne in der Gnadenkirche feiern wollten. Offensichtlich haben sie den Kontakt miteinander über all' die Jahre nicht



verloren! Auch alle anderen fanden sich zu munteren Gesprächsrunden zusammen und genossen ihren Tag. Ein großes Dankeschön an alle Helfer, die ihn uns ermöglichten.

Ute Schütze

Bericht aus dem Presbyterium

Die **Besetzung der Pfarrstelle im 3. Bezirk zu 50% ist freigegeben** und wird im Juni offiziell ausgeschrieben. Wir hoffen, dass die Pfarrstelle bald besetzt werden kann.

Der **Bauausschuss** befasst sich u. a. mit der Frage, wer aus der Gemeinde kann unsere Gebäude mit betreuen kann. Immer wieder sind unsere Kirchen und Gemeindehäuser auf der Tagesordnung. Immer stärker gerät die energetische Sanierung, was und wie sie möglich ist, in den Blickpunkt.

Unser **Küster Frank Rohde geht Ende November 2025 in den Ruhestand**. Die Stelle soll zur Wiederbesetzung

ausgeschrieben werden.

Einige **Jahresabschlüsse** unserer "alten" Gemeinden wurden beschlossen.

Die Stelle für die **Kinder- und Jugendleitung** konnte endlich, sogar doppelt, besetzt werden.(s. a. Seite 15)

Ebenso finden in den Ausschüssen des Presbyteriums weiterhin **Beratungen zur Konzeption der Rheingemeinde und zur Gebäudestruktur** statt. Wie kann Gemeindearbeit stattfinden und welche Gebäude und Personalstellen können wir uns noch leisten? Die Finanzmittel verringern sich durch Austritte, weniger Taufen und viele Sterbefälle.

Auch über die **Liturgie und unsere Gottesdienstformen** finden Beratungen statt. Bei der Abendmahlsliturgie wurde der Friedensgruß für alle Bezirke eingeführt. Die Beratungen gehen weiter. Am Ende der Beratungen wird es eine Gemeindeversammlung geben. Voraussichtlich findet diese am 1. Advent, 30. November 2025 in der Gnadenkirche statt.

Auf Initiative des Jugendausschusses wird die **zukünftige Konzeption des Konfirmandenunterrichtes** beraten.

Jürgen Muthmann



JENNIFER KARES
Heilpraktikerin (Psychotherapie)
Trauerbegleiterin

**Praxis für Psychotherapie (nach dem HeilprG),
Psychologische Beratung und Hypnose**

Wanheimer Straße 645, 47249 Duisburg
Telefon: 0179-6734838
info@psychotherapie-kares.de
www.psychotherapie-kares.de



Stilvolle Orte der Erinnerung

Mölders
FRIEDHOFSGÄRTNEREI

02 03 - 77 08 03
Friedhofsgärtnerei Mölders
GmbH & Co. KG
gaertnerei-moelders.de
Fasanenstraße 82
47055 Duisburg

Neulich, samstags auf der Fischerstraße...

- ein launischer Rückblick auf das Spendenessen "Wir knabbern für die Küche" am 23. März -

Frau Schmitz: „Erna, Sophie, tach zusammen! Wo kommt Ihr denn her? Ihr seht so zufrieden aus!“

Erna: „Dat sind wir auch!“

Sophie: „Wir waren im Schlaraffenland!“

Frau Schmitz: „Wat, wo wart Ihr?“

Sophie: „Im Schlaraffenland! Dat is da, wo et die leckersten Speisen gibt!“

Frau Schmitz: „Erzähl` keinen Blödsinn! Schlaraffenland gibbet nich! Oder hab ich die Eröffnung von ein neues Restaurant verpasst?“

Erna: „Dat scheint so. Wir waren beim Bransch in der Ev. Gemeinde am Vogelsangplatz!“

Sophie: „Knabbern für die Küche nannten die dat.“

Erna: „Die brauchen eine neue Küche und da haben die zum Spenden-Bransch eingeladen.“

Frau Schmitz: „Dat kennt man ja, wollen an dein Portmonee und dann kriegste ein paar verbrannte Würstchen!“

Erna: „Von wegen! fürstlich aufgetischt war dat da: Suppen, Salate, Brot und Brötchen, Schinken, Wurst, Käse. Alles wat dat Herz begehrt.“

Sophie: „Gulasch mit Nudeln, Nachtisch und Kuchen. Und echt lecker! Ich sach dir, du hast wat verpasst. Und auf den Tischen war et so liebevoll und nett dekoriert.“

Erna: „Dat war echt schön und dann triffst du auch nette Leute!“

Frau Schmitz: „Und wo kamen die

Sachen her? Musste doch alles eingekauft werden.“

Erna: „Alles gespendet! Von lieben Gemeindemitgliedern, vom Bäcker Kabouter, vom Metzger van Bebber, von Wulfekotte, sogar von Rewe!“

Sophie: „Die Sachen kosteten nix. Wir haben lecker gegessen und dafür bezahlt. Jeder wat er wollte.“

Frau Schmitz: „Da waren bestimmt ein paar Knöpfe in der Kasse drin.“

Erna: „Jeder weiß doch, wat son Branch im Restaurant kostet. Dat bezahlst du sowieso und wenn et dir gefallen hat,

tuste noch wat dabei!“

Sophie: „Ich glaube et hat sich gelohnt. Gezz guckste aber, watt?“

Frau Schmitz: „Gezz versteh ich warum ihr so zufrieden ausse Wäsche guckt: et hat Euch gefallen!“

Wir bedanken uns bei den Organisatoren(innen), Helfern(innen) und Spendern(innen) für die viele Arbeit. Das Ergebnis der Spenden beläuft sich zurzeit auf ca. 2.700,00 Euro. Großartig! Und vielen Dank an alle.

Brigitte Lipiak



Unsere Organisatorinnen: Christine Muthmann & Maria Hönes

Wattissendadrin?

- von der Wichtigkeit der Lebensmittelkennzeichnung bei gemeindlichen Veranstaltungen!

Onkel Otto steht fragend vor dem Kuchenbuffet bei der Konfirmationsfeier seiner Nichte.

„Wie? Watt iss’n da drin?“ „Datt iss Appelkuchen mit Äppel. Kennze doch!“ - „Ja. Schonn. Abber dat sieht aus wie Nüsse.“ - „Ja und? Iss Klaras Lieblingsrezept. Machse etwa keine Nüsse?“

Onkel Otto seufzt. Früher habe er gerne Nüsse gegessen, erklärt er. Aber jetzt habe man bei ihm eine Nussallergie diagnostiziert. „Och so’n paar Nüsskes! Datt macht doch nix...“

Eben DOCH!! Wer eine Nussallergie hat, darf keine einzige Nuss essen! Und auch keine Produkte, in denen Spuren von Nüssen enthalten sein könnten! Es gibt viele Menschen, die auf unterschiedlichste Nahrungsmittel allergisch reagieren. Manche sogar gleich auf mehrere. Das verursacht unangenehme Nebenwirkungen bis hin zu lebensbedrohlichen

Reaktionen. Deshalb müssen Inhaltsstoffe auf Verpackungen deklariert werden!

Fürs Abendbuffet war Tante Martha zuständig. Sie wusste Bescheid! Onkel Otto: Nüsse; Tante Berta: Laktose; Cousine Bärbel: Gluten... Tante Martha hatte die Speisen, das Geschirr und Besteck sortiert – damit durch Gedankenlosigkeit nichts durcheinander geriet – und neben jede Speise kleine Kärtchen mit den Zutaten aufstellen lassen.

Onkel Otto grinst sie an: „Da muss ich ja gar keine dummen Fragen stellen...!“

Tante Martha lacht: „Wir wollen doch alle gemeinsam feiern. Da soll sich auch beim Essen niemand ausgeschlossen fühlen!“

Ute Schütze

Berichte aus unserer Gemeinde

Osterfest in unserer Kita Nikolaistraße

Ostern ist ein besonderes Fest in unserer christlichen Einrichtung, das uns an die Auferstehung Jesus Christi erinnert.

In unserer Kita haben wir dieses Fest gemeinsam gefeiert und den Kindern die Bedeutung von Ostern nähergebracht. Wir haben Ostern mit verschiedenen Aktivitäten begangen. So haben wir Geschichten über Ostern gehört, auch einen Film geschaut, Osterlieder gesungen und Osterdekorationen gebastelt.

Am Donnerstag vor Ostern haben wir in unserer Kita ein gemeinsames Osterfrühstück eingenommen. Die Kinder und die Erzieherinnen haben sich große Mühe gegeben, um dieses Fest zu einem besonderen Ereignis zu machen. An diesem Tag hat der Osterhase unsere Kita besucht und die Kinder waren überglücklich. Dieser besondere Gast kam in unsere Kita und brachte viele Ostereier und Geschenke für die Kinder mit. Die Kinder waren sehr aufgeregt und freuten sich, den Osterhasen persönlich zu sehen. Der Besuch des Osterhasen war ein unvergesslicher Moment für unsere Kinder. Sie werden sicherlich noch lange



an diesen besonderen Tag denken.

Nach dem Frühstück und dem Besuch des Osterhasen haben wir in unserer Kita einen Ostergottesdienst gefeiert. Die Kinder, die Erzieherinnen und unsere Pfarrerin Almuth Seeger haben sich gemeinsam auf diesen Tag vorbereitet und ihn zu einem besonderen Erlebnis gemacht. Der Gottesdienst stand unter dem Thema „Ostern - von der Raupe zum Schmetterling“. Wir haben gemeinsam gesungen, gebetet und Geschichten über Schmetterlinge vorgelesen, die als Symbol für neues Leben stehen. Die Kinder haben aktiv am Gottesdienst teilgenommen, indem sie ihre eigenen Gedanken und Gefühle zum Thema Ostern ausgedrückt haben. Der Gottesdienst war von einer Atmosphäre der Freude und der

Hoffnung geprägt, weil wir die Botschaft von Ostern gehört haben. Es war schön in der Gemeinschaft zu feiern und die Bedeutung von Ostern zu verstehen. Die Osterfeierlichkeiten waren eine tolle Zeit für uns alle. Sie erinnert uns daran, dass Jesus Christus für uns gestorben und wieder auferstanden ist. Durch seinen Tod und seine Auferstehung hat er uns unsere Sünden vergeben und das ewige Leben geschenkt.

Am Ostersonntag fand dann noch unser traditionelle Gottesdienst mit Osterfrühstück und Ostereiersuchen in der Gnadenkirche statt. Knapp 80 Menschen nahmen an dem österlichen und schönen Gottesdienst für Klein und Groß teil.



Team des Kindergarten Nikolaistraße

Gemeindefreizeit auf Borkum

Die Insel Borkum zeigte sich von ihrer schönsten Seite, als wir dort vom 5. bis 12. April 2025 unsere Gemeindefreizeit verbrachten.

Jeden Morgen erzählten Herr Rich und Frau Schrörs abwechselnd die biblische Josephsgeschichte als Fortsetzungskrimi - spannend und nachdenklich machend. Abends trafen wir uns,

um unsere Erlebnisse zu teilen und gemeinsam zu spielen.

Der bunte Abend am Donnerstag war ein voller Erfolg: Sketche und Theaterstück sorgten für Lachsalven, Knabberreien und Getränke für gute Laune.

Erholt und mit vielen Erinnerungen kehrten wir nach Hause zurück.

Ellen Ohst



Und hätte ich die Liebe nicht, so wäre ich nichts

– Queerer Widerstand –

Vorankündigung Mirjamsonntag 21.9.2025

Das Materialheft für den Mirjamsonntag am 14. Sonntag nach Trinitatis wurde dieses Jahr gestaltet von der Queeren Kirche, Köln. Erstmals wird das Thema des Mirjamsonntags queer-theologisch beleuchtet. Auch die Landessynode hat sich im Februar 2025 mit LGBTQIA+ Themen beschäftigt.

Das diesjährige Mirjamheft ist eine Chance für Gemeinden, gezielt auf queere Orte und Menschen in ihrem Bereich zuzugehen und Kirche als safe space (sicherer Ort) für Menschen unabhängig von Geschlecht und sexueller

Orientierung erfahrbar zu machen. Da wir uns vom Frauentreff Vogelsangplatz in jedem Jahr mit den vorgeschlagenen Themen zum Mirjamsonntag auseinandersetzen, wollen wir das auch in diesem Jahr tun. Dazu brauchen wir zuerst viele Erklärungen und Hintergrundinfos, die ersten Überlegungen haben wir begonnen.

Wer Lust hat, diesen Gottesdienst mit vorzubereiten, ist herzlich eingeladen. Unsere geplanten Termine: Montags: 2. Juni; 7. Juli; 4. August und 1. September. Diese Termine finden jeweils im ev. Gemeindehaus Vogelsangplatz um 19.30 Uhr statt.

Weitere Auskunft geben gerne Doris Kamphausen, Doris.Kamphausen@ekir.de, Tel: 0203-772753 oder Christine Muthmann, Christine.Muthmann@t-online.de, Tel: 722383.

Doris Kamphausen

Frauenfrühstück in Wanheim:

**Lebensspuren - welche prägen
mich, welche hinterlasse ich?**

Ein Thema das uns alle interessiert und zu dem wir sicherlich alle etwas beitragen können. **Dies wird beim Frauenfrühstück am Samstag, den 6. September im Gemeindehaus Knevelshof von 10-12**

Uhr im Mittelpunkt stehen.

Wir freuen uns an diesem Vormittag auf unseren ehemaligen Pfarrer Frido Brand, der uns dem das Thema nahe bringen wird. Mit gutem Kaffee und unserem gewohnt köstlichen Frühstücksbuffet sollten wir alle gestärkt in dieses Thema einsteigen können.

Karten (10 €) sind immer schon frühzeitig rar, können aber gerne bei Ute Theisen

(Tel. 702284) ab Anfang August erfragt werden. Um mit aller Fürsorge die Vorbereitungen für das Frühstück beenden zu können, bedankt sich das Team an dieser Stelle schon für Geduld und Verständnis für einen Einlass nicht vor 9:30 Uhr! Und vielleicht notieren Sie sich vorsorglich auch schon den nächsten Termin, und zwar der 6. Dezember 2025!

Ute Theisen für das FF Orgateam

Pflanzenflohmarkt am Samstag, 26. April

Mittlerweile ist unser Pflanzenflohmarkt ein richtiges Highlight im Frühling geworden. Schon Wochen vorher wird gefragt: Ist wieder der Pflanzenflohmarkt? Was habt ihr diesmal? Könnt ihr mir was zurückstellen? Oder auch: Ich



zieh noch Tomaten vor (oder andere Pflanzen), könnt ihr die gebrauchen? Können wir!

Christine Muthmann (*siehe links*) hat wie in den letzten Jahren den Pflanzenflohmarkt organisiert.

Aus der Stühlschen Zuchtstation (*siehe rechts*) in Krefeld hatten wir ca. 500 Tomatenpflanzen. Paprikas,

Chilis und andere Pflanzen ergänzten das große Sortiment.

Als der 26. April kam, war strahlendes Wetter, nicht so heiß und pünktlich um 11 Uhr kamen die Gartenfreund*innen.

Pflanzen wurden gekauft und getauscht. Der Erfahrungsaustausch der Gartenfreund*innen war natürlich das Gespräch Nummer 1. Die Angebote für Gartendeko, Claudia Dittmer und Sohn Jorik steuerten wieder selbsthergestellte Gartendekoration bei und Angebote für Kinder im Jugendraum (Blumentöpfe bemalen und bepflanzen, organisiert von Maria Claeßens) wurden gut angenommen.

Bei Kaffee und leckerem Kuchen, gegrillten Würstchen (vom ortsansässigen Metzger) und Grillgemüse konnten sich alle, die wollten, stärken.

Am Ende waren alle zufrieden, und es waren nur noch wenige Pflanzen übrig. Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Ca. 1.100,00 € kamen für die Gemeindegartenarbeit am Vogelsangplatz zusammen.

Allen Helfer*innen hinter dem Grill, an der Kuchentheke, im Jugendraum, beim Auf- und Abbau, bei der Vorbereitung, auch den Händlern, die für uns z. Bsp auf dem Markt und in den Geschäften Werbung machten, den Kuchen- und Sachspender*innen ein herzliches Dankeschön.

Im nächsten Jahr findet der Pflanzenflohmarkt am Samstag, 25. April 2026 statt!

Jürgen Muthmann



Aus unserer Ökumene

Weltgebetstag 2025

- oder: Was habe ich mit dem Klimawandel zu tun?

Eigentlich wird der Weltgebetstag rund um den Erdball am 1. Freitag im März jedes Jahres gefeiert. In unserer Gemeinde haben wir uns mit den Problemen der Cookinseln in mehreren Veranstaltungen auseinandergesetzt. Denn der Klimawandel, der die Cookinseln bedroht, ist auch ein Thema, das für uns elementar spürbar ist.

Kia Orana. So begrüßt man sich auf den Cookinseln. Das heißt übrigens mehr als nur Hallo: „Mögest du lang leben. Mögest du gut leben.“ Die Cookinseln sind ein Inselstaat im Südpazifik. Die Landmasse aller 15 Inseln ist zusammen nur so groß wie das Gebiet einer mittleren Großstadt in Deutschland. Das Seegebiet ist dafür fünf Mal so groß wie ganz Deutschland. Von daher sind die Auswirkungen des Klimawandels auf das Meer besonders gravierend.

„Wunderbar geschaffen!“ sind diese paradiesischen Inseln. Doch ein Teil von ihnen ist durch den ansteigenden Meeresspiegel, Überflutungen und Zyklone bedroht oder bereits zerstört. Welche Auswirkungen der mögliche Tiefseebergbau für das Ökosystem des Südpazifiks haben wird, ist unvorhersehbar. Auf dem Meeresboden liegen wertvolle Manganknollen, die seltene Rohstoffe enthalten und von den Industrienationen höchst begehrt sind“, heißt es dazu.

Was haben wir mit dem Klimawandel und der Entwicklung der Weltmeere zu tun? In wie weit sind wir betroffen? Was hat unser Verhalten im Alltag mit dem

Klimawandel zu tun?

Diese Fragen beschäftigten uns nicht nur am Weltgebetstag, sondern auch bei weiteren Veranstaltungen in der Gemeinde, die von vielen Gruppen schon im Vorfeld vorbereitet wurden:

- 15.2.2025 Kinderbibeltag in Wanheim
- 6.3.2025 Frauennachmittag am Vogelsangplatz
- 7.3.2025 Weltgebetstag in Wanheim, gemeinsam mit der kath. Gemeinde
- 7.3.2025 Weltgebetstag in Wanheimerort, gemeinsam mit der Freien ev. Gemeinde und einzelnen katholischen Frauen
- 15.3.2025 Frauenfrühstück in Wanheim

Die Lieder „Steh auf, bewege dich, denn schon ein erster Schritt verändert dich, verändert mich, steh auf, bewege dich“ und „Viele kleine Leute, an vielen kleinen Orten, die viele kleine Schritte tun, können das Gesicht der Erde verändern“, geben gut den Grundgedanken aller Veranstaltungen wieder. Sehr beeindruckt war ich, wie engagiert die Kinder beim Kinderbibeltag waren und wie weit sie sich mit dem Thema Klimaschutz schon auseinandergesetzt haben. Und gerade bei den älteren Menschen wurde sichtbar, dass nachhaltiges Verhalten in ihrem Alltag verankert ist und schon immer war. Das Konzept „Handabdruck“ statt „Fußabdruck“, ist ein Konzept für mehr Optimismus.

im Klimaschutz, Inspiration statt Frustration, Handeln statt Lähmung, positive Auswirkungen von Klimaschutz sichtbar machen und andere Menschen mitnehmen, war für mich eine wichtige Grundlage für

die Vorbereitung der unterschiedlichen Veranstaltungen.

Vor kurzem sprach mich eine Teilnehmerin an: „Immer wenn ich beim Spülen nun einen gehäkelten Baumwollappen nutze, denke ich daran, wie ich unwissentlich vorher das Wasser durch Mikroplastik belastet habe. Das motiviert mich, mein Handeln im Alltag zu überdenken und Nachhaltiges Verhalten einzuüben. Das Thema vom Weltgebetstag, das Frauen der Cookinseln vorbereitet haben, beschäftigt mich immer noch.“ Eine bessere Rückmeldung kann es nicht geben.

Weltgebetstag heißt nicht, sich betend im kleinen Kämmerlein zurückzuziehen- sondern sich auseinanderzusetzen und mit dem Gebet zum Handeln zu kommen.

In diesem Sinne freue ich mich schon auf die Themen und Anstöße, die Frauen aus Nigeria für den Weltgebetstag am 6. März 2026 vorbereitet haben.

Doris Kamphausen



Innehalten in der Woche

– ökumenisch in der Gnadenkirche-

Nächste Termine für 2025:

donnerstags; 18 Uhr: 5.6. / 7.8. / 2.10.

Infos: Pfr'in Almuth Seeger; Tel. 77 06 07

Weitere Ökumenische Termine

- Ök. Gottesdienst auf Tiger & Turtle, Samstag, 6. September, 15 Uhr
- Große Ökumene, Mittwoch, 17. oder 24. September, Ort noch offen
- Ökumenische Bibelwoche W-ort: 10. & 12. & 14. November 2025
- Infos: Pfarrer Jürgen Muthmann, Tel.: 72 23 83
- *Herzliche Einladung an alle!*



Doris Kamphausen beim Frauenfrühstück im Gemeindehaus Knevelshof

9. Ökumenischer Kreuzweg am 10. April

Zum traditionellen Kreuzweg hatten sich Wanheimerorter Christen am Michaelsplatz versammelt, um von dort zu 3 Stationen zu gehen, wo an tragische Geschehnisse erinnert werden sollte.

In diesem Jahr, begleitet von Gesängen und Gebeten, begann der Kreuzweg an der Nikolaistraße. Dort ereignete sich vor einigen Jahren ein tragischer Verkehrsunfall. Ein PKW fuhr mit überhöhter Geschwindigkeit durch die Straße und erfasste zwei kleine Jungen, die leider diesen Vorfall nicht überlebten. Kurz nach diesem Drama wurde auf der Nikolaistraße ein Tempolimit von 30 km/h eingeführt.



Die nächste Station führte uns einige 100m weiter zur Erlenstraße 127a (siehe bild oben). Dort geschah im Februar 1933 folgendes: Die Nationalsozialisten (NSDAP) waren Ende Januar in Deutschland an die Macht gekommen. So wie in vielen anderen Städten marschierten SA-Horden durch die Straßen, um ihre neu gewonnene Macht zu demonstrieren. In der Erlenstraße 127a wohnte Wilhelmine Stroth, Mutter einer 6-jährigen Tochter, die sich politisch als Arbeiterfrau der KPD angeschlossen hatte. Bei einer wilden Schießerei erschossen

die SA-Leute die junge Frau am geöffneten Fenster mit einem Kopfschuss.

Ein Stolperstein vor der Haustür erinnert an diesen Mord mit der entsprechenden Aufschrift. Es existieren noch 2 weitere Stolpersteine in Wanheimerort. In der Ginsterstraße erinnert ein Stolperstein an den Gewerkschafter Michael Rodenstock, Jg.1883, der ebenfalls im Jahre 1933 von Nazischergen erschlagen wurde. Und in der Schmiedestraße wohnte der Fabrikarbeiter Heinrich Bachler, der politisch als Widerstandskämpfer in der KPD aktiv war. Er verstarb 1944 als KZ-Insasse an den Folgen der unmenschlichen Haftbedingungen. In ganz Europa wurden diese Stolpersteine, man spricht von über 100.000, in die Fußwege gepflastert, um an Geschehnisse dieser Art zu erinnern.

Zur letzten Station in diesem Jahr wanderten wir weiter zur Fuchsstraße, kurz vor der Einmündung in die Wanheimer Straße. Nur knapp 100m von dort geschah vor knapp einem Jahr im März 2024 ein schlimmer Vorfall. Im Keller eines Mehrfamilienhauses wurden zwei Jugendliche von mehreren jungen Männern brutal geschlagen, gequält und schwer verletzt. Die Täter konnten gefasst werden. Der Hauptschuldige wurde inzwischen zu einer Haftstrafe von 7 Jahren und 9 Monaten verurteilt.

Zum Abschluss unseres Kreuzweges trafen wir uns auf der Wiese links neben der Gnadenkirche. Wir sangen das allen bekannte Lied „Möge die Straße“, beteten das „Vater Unser“ und Pfarrer Muthmann spendete uns Gottes Segen.

Ganz gewiss findet der Kreuzweg auch im Jahre 2026 statt, dann zum zehnten Male und im östlichen Teil von Wanheimerort.

Dank an dieser Stelle sei gesagt an die Vorbereitungsgruppe: Gerald Manthey, Pfarrer Muthmann, Susanne Zensen sowie Brigitte und Siegmund Lipiak.

Brigitte Lipiak

Hoffnungszeichen im Duisburger Innenhafen Evangelische und Katholische Gemeinden feiern gemeinsam eine ökumenischen Open-Air- Gottesdienst am Pfingstmontag, 9. Juni, 11 Uhr

Auf dem Plateau am Yitzhak-Rabin-Platz feiern die Gläubigen gemeinsam. Es geht um „Hoffnungszeichen“ und was uns in diesen Zeiten Hoffnung geben kann. Welche Bedeutung hat dabei die Pfingstgeschichte um den Heiligen Geist.

Die Besucherinnen und Besucher sind eingeladen, selbst ein persönliches Hoffnungszeichen mitzubringen. Das können kleine Glücksbringer, Kuscheltiere oder andere Dinge sein, die für die Menschen bedeutend sind. Im Gottesdienst sollen alle darüber ins



Gespräch kommen.

Gestaltet wird der Open Air-Gottesdienst von einem Team aus Mitarbeitenden der katholischen Pfarrei Liebfrauen Duisburg (mit Pastoralreferentin Lydia Pappert und Pastoralreferent Dr. Markus Borzymiski) sowie den evangelischen Gemeinden Alt-Duisburg, Hochfeld-Neudorf und der Rheingemeinde Duisburg (mit den Pfarrern Tillmann Poll, Martin Winterberg und Jürgen Muthmann).

Musikalisch gestaltet wird der Gottesdienst von einem ökumenischen Projektchor unter Leitung von Pop-Kantor Daniel Drückes (ev. Kirchenkreis Duisburg) und Kirchenmusikerin Stefanie Melisch (Pfarrei Liebfrauen).

Für Kinder wird es ein kleines Spielangebot geben.

Daniel Drückes / Jürgen Muthmann

Gruppen-Termine und Veranstaltungen

Ev. Gemeindehaus Vogelsangplatz 1; Wanheimerort;

Infos & Anmeldung:

*Maria Hönes, Tel: 77 01 34,
wenn nicht anders vermerkt*



Besuchsdienst 1. Bezirk: montags, 17 Uhr; mittwochs 28.5. /

23.6. - Infos: Pfr. Muthmann, Tel.: 722383

Bibliolog - die Bibel anders erleben: montags, 19.30 Uhr:

Infos: Pfarrer Jürgen Muthmann, Tel. 722383

Frauennachmittag: donnerstags, 15- 17 Uhr

- Termine & Infos: Jürgen Muthmann, Tel: 72 23 83

Frauentreff: montags, 19.30 Uhr; 2.6. / 7.7. / 4.8. / 1.9. dazu
Miriamssonntag, 21.9.; s.a. Seite 9 . Infos: Doris Kamphausen,
Tel: 772753/doris.kamphausen@ekir.de

Frühstück: freitags, 9.30 Uhr: 27.6./ 18.7.

Laufgruppe: mittwochs, 19 Uhr - Leitung: Jörg Pfefferle;

Mittagstisch: mittwochs, 12.30 Uhr, fällt im August aus

Nähstübchen: donnerstags, 10 - 12 Uhr, fällt im August aus

Spielmannszug: donnerstags, 19 - 20 Uhr

- Infos & Anmeldung: Frank Rohde, Tel. 77 01 34

Yoga Kurse: dienstags, 11 & 12 Uhr, mittwochs, 10.45 Uhr

- Leitung Regina Weimann.

Ev. Gemeindehaus Wanheim, Beim Knevelshof 45; Telefon 7385677

Infos & Anmeldung:

*Maria Hönes, Tel: 77 01 34,
wenn nicht anders vermerkt*



Abend der Frau: donnerstags, 18.30 Uhr:

26.6. / 28.8. / 2.9. / 25.9.

Besuchsdienstkreis: Montag, 9.30 Uhr:

Frauenfrühstück: samstags, 10 Uhr: 6.9. / 6.12.

Kneipenquiz: mittwochs, 20 Uhr: 2.7. / 3.9.

Late-Night-Trödel: Freitag, 12.9. ; ab 18-21 Uhr

Männertreff: dienstags, 19.30 Uhr: 3.6. / 8.7. / 5.8.

Mitarbeitendentreff: donnerstags, 18.30-20 Uhr: 11.9. /
13.11. Infos: Maria Hönes; 770134, Pfr. Muthmann, 722383

Mittagstisch: montags, 12.30 Uhr; fällt im August aus

Mittwochstreff: mittwochs, 13.30-16.30 Uhr

- außer letzter Mittwoch im Monat

Seniorenachmittag: Samstag 30.8.; 15-17 Uhr

Spieleabend: montags, 17 Uhr: 23.6. / 21.7. / 18.8. / 15.9. /
20.10. / 17.11.

Stricken, Sticken, Häkeln: montags alle 14 Tage, 14 Uhr;

- 23.6. / 7.7. / 21.7. /

Tanzgruppe: freitags, 10.30 Uhr

Tanzgruppe für Anfänger: freitags, 12.30 Uhr

BBZ Gnadenkirche; Paul-Gerhardt Str. 1 Wanheimerort; Telefon 77 41 34 Leitung: Georg Zeppenfeld



*- Gefördert aus Mitteln der Stadt Duisburg -
in Trägerschaft des Christopheruswerkes*

Beratung für Senior*innen & Angehörige:

- montags & dienstags: 10-13 Uhr im BBZ
- mittwochs & donnerstags: 10-13 Uhr, Tel:0160-92183623

Jeden Montag: Kaffee & Kuchen ab 14 Uhr

Jeden Dienstag: Kaffee & belegte Brötchen ab 14 Uhr

Jeden Mittwoch: Kleines Frühstück ab 10.30 Uhr

Jeden Donnerstag: Kaffee & Gebäck ab 14 Uhr

Bingo: dienstags, 15-17 Uhr

Fit in den Tag: dienstags, 9-9.45 Uhr, Leitung: Astrid Meier

Spielesachmittag: montags, 15-17 Uhr

Wechselndes Programm: donnerstags, 14-17 Uhr

Yogi-Frühstück für jedermann: mittwochs, 10.30-12 Uhr

Veranstaltungen der Ev. Rheingemeinde im BBZ

*Infos & Anmeldung: Maria Hönes, Tel: 77 01 34,
wenn nicht anders vermerkt*

Bibelgesprächskreis "Mittendrin": am 3. Dienstag im Monat,
19.30 Uhr; weitere Infos & Termine: Pfarrerin Almuth Seeger:
Tel. 770607

Computerkurs für Senioren: dienstags, 19-20.30 Uhr
Leitung Herr Pfefferle

Mittagstisch im BBZ: montags, 12.30 Uhr; fällt im August aus

Sitzgymnastik: montags, 10.30-11.15 Uhr

Tanzcafé 3/4 Takt: samstags, 15 Uhr: 21.6. / 26.7.

Tanzkurs: donnerstags, 15 Uhr; Anmeldung unter 77 01 34

Yoga Kurs: mittwochs, 9.30-10.30 Uhr

Domcafé - Kirche Wanheim; Ecke Wanheimer - Friemersheimer Str

Ehepaarkreis: freitags, 15.30 Uhr: 20.6. /
29.8. / 19.9. / 10.10. / 21.11.

Filzgruppe: donnerstags, 18.00 Uhr:
12.6./10.7. / 4.9.



Termine ohne festen Ort

Presbyteriumssitzung:

in der Regel am 4. Dienstag im Monat um 19 Uhr

- 27.5. Vogelsangplatz / 24.6. Knevelshof / 26.8. Knevelshof /
23.9. Vogelsangplatz

Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen

Feier der Silber-Konfirmation 2025

Wir laden herzlich ein zur Feier der Silbernen Konfirmation

am Sonntag, 9. November, 10.30 Uhr,

Gemeindehaus Vogelsangplatz 1; 47055 Duisburg

- für alle, die im Jahr 2000, 1999, 1998, oder früher in Wanheim oder Wanheimerort konfirmiert worden sind oder anderswo konfirmiert worden sind, aber jetzt in Wanheimerort bzw. Wanheim wohnen.
- Leitung des Gottesdienstes: Pfarrer Jürgen Muthmann
- Musikalische Gestaltung: Daniel Drückes mit Band

Seit Corona haben wir keine Silberkonfirmation mehr gefeiert. Jetzt wollen wir es wieder machen! Mit Band & Musik, mit lebendigen Gottesdienst. Mit Freude. Mit Euch! Auch wenn Ihr aus unserer Kirche ausgetreten seid. Wir freuen uns auf Euch!

Anmeldung und Info bei

- Pfr. Jürgen Muthmann, Tel. 722383
- E-Mail: Juergen.Muthmann@ekir.de

Unsere Gottesdienste in den Senior*innenheimen im Bereich der Ev. Rheingemeinde

- **Senior*innenheim Fuchsstraße 31, 47055 Duisburg:** In der Regel jeden 3. Donnerstag im Monat um 16 Uhr: 19.6. / 17.7. / 21.8. / 18.9. (Pfarrer Almuth Seeger)
- **Senior*innenheim Im Schlenk 1-3, 47055 Duisburg:** Donnerstags, 16 Uhr: 12.6. / 10.7. / 28.8. / 11.9. / 9.10. (Pfarrer Jürgen Muthmann)
- **Senior*innenheim Düsseldorf Straße 132, 47249 Duisburg:** jeden 3. Donnerstag, 16 Uhr: 19.6. / 17.7. / 21.8. / 18.9. (Pfarrer i. R. Friedrich Brand)

Alle Gottesdienste sind öffentlich. Herzliche Einladung dazu!

Himmelfahrt – Gottesdienst im Biegerpark

Am 29. Mai ist Christi Himmelfahrt. Die Gemeinden des Duisburger Südens feiern dieses Fest gemeinsam im Biegerpark.

Der Gottesdienst beginnt um 10.30 Uhr. Bei Regenwetter findet der Gottesdienst im Gemeindehaus Knevelshof statt.

Infos bei: Pfarrer Jürgen Muthmann, Tel.: 72 23 83 - E-Mail: Juergen.Muthmann@ekir.de

Seniorenachmittag am 30. August im Gemeindehaus Knevelshof

Am Samstag, 30. August, findet der nächste Seniorenachmittag im Gemeindehaus Knevelshof statt. **Los geht es um 15 Uhr. Alle Gemeindeglieder unserer Rheingemeinde ab 70 sind herzlich eingeladen.**

Kaffee und Kuchen, Klönen und Kontakt, Anregendes und Unterhaltsames sind eine willkommene Auszeit vom Alltag.

Die Gestaltung des Nachmittags übernimmt Pfarrerin Almuth Seeger. Infos: Almuth Seeger: 77 06 07

„Oldie – Disco“ im Kirchsaal Vogelsangplatz Freitag, 19. September, 19.30 Uhr

Dann öffnet unsere beliebte „Oldie-Disco“ (nicht nur für Oldies - jeder ist willkommen!) ihre Türen zum Kirchsaal. Erleben Sie den Kirchsaal mal ganz anders.

Pfarrer Jürgen Muthmann legt auf. Für Getränke zu zivilen Preisen und einen kleinen Imbiss (gegen Spende) ist gesorgt. Wir bitten um leckere Beiträge zum Büffet. Salate, Suppen, Nachtisch. Was eben gut schmeckt! **Übrigens - alle - auch Nicht-Wanheimerorte - sind herzlich willkommen!**

Wer mit vorbereiten möchte, melde sich bei Pfarrer Jürgen Muthmann, Tel.: 72 23 83.

Bitte beachten! Wie die

Bethelsammlung

- Altkleider - Schuhe - Briefmarken -

weitergeführt wird, ist weiterhin unbekannt.

Die Straßensammlung wird nicht fortgeführt. Samstags können LKW's aus Bethel keine Kleidung und anderes abholen. *Wir können wegen fehlender Lagermöglichkeiten keine Kleidung etc. annehmen.*

Infos: Pfarrer Jürgen Muthmann, Tel.: 72 23 83

WALDGOTTESDIENSTE

Die Waldgottesdienste finden wieder am „**Heiligen Brunnen**“ statt, **jeweils 10 Uhr** ab Christi Himmelfahrt (Man erreicht diesen Ort, wenn man von der Kammerstraße in Neudorf unter der Autobahn den Waldweg bergauf geht).

Die Termine sind: in Klammern die ausführende Gemeinde

- Christi Himmelfahrt, Donnerstag, 29. Mai (Hochfeld-Neudorf)
- **Sonntag, 1. Juni (Rheingemeinde)** mit Fahrdienst 9.20 Uhr ab den Gemeindehäusern Knevelshof & Vogelsangplatz sowie Kirche Wanheim & Gnadenkirche
- Sonntag, 6. Juli (Alt-Duisburg)
- Sonntag, 3. August (Hochfeld-Neudorf)
- Sonntag, 7. September (Hochfeld-Neudorf)

Infos: Jürgen Muthmann, Tel.: 72 23 83

Bestattungsinstitut **H. Schollmann** GmbH
Geschäftsführer Claudia und Rüdiger Opfer



Im Schlenk 14
47055 Duisburg (Wanheimerort)
www.bestattungen-schollmann.de

Telefon: 02 03 - 77 20 06
Telefax: 02 03 - 77 20 11
h.schollmann@t-online.de

Unsere Kirchenmusik - Termine & Kurzberichte

Volles Haus beim Gospelgottesdienst



Der Gospelgottesdienst am Palmsonntag ist schon seit vielen Jahren eine Tradition in der ehemaligen Gemeinde Wanheimerort und seit der Fusion auch fester Bestandteil im Gottesdienstkalendar der Rheingemeinde.

Unser Pop-Chor PraiSing gestaltet ihn jedes Jahr gemeinsam mit den befreundeten Chören Praise Together aus der Gemeinde Hochfeld-Neudorf und den Rise Up Voices aus der Versöhnungsgemeinde. Und es ist jedes Mal ein besonderes Erlebnis, mit ca. 50 (oder auch mal mehr) Chorsingenden vorne zu stehen und gemeinsam die Gospels und Popsongs zu schmettern. Auch in diesem Jahr war das wieder eine intensive Erfahrung. Der Gottesdienst am Palmsonntag war dazu

noch sehr gut besucht - im Gemeindehaus Vogelsangplatz gab es keinen freien Sitzplatz mehr. Nicht nur die Musik sprach für sich, auch die inhaltliche Gestaltung von Pfarrer Jürgen Muthmann und allen Mitwirkenden sorgte für einen tollen Vormittag. Schon fest dazu gehört ja das Lied „Jesus zieht in Jerusalem ein“ mit im Takt geschwenkten (Palm-)Zweigen. Und auch die Einführung unserer neuen Jugendpresbyterin Mia Lindenau war ein schöner Anlass, um an diesem Morgen zusammenzukommen.

Ich möchte mich bei allen Mitwirkenden, Singenden und Besuchern für den schönen Gottesdienst bedanken und freue mich schon auf den Palmsonntag im nächsten Jahr.

Daniel Drückes

PraiSing wird 10 Jahre alt

PraiSing - unser Pop-Chor in der Rheingemeinde wurde (damals noch in der ehemaligen Gemeinde Wanheimerort) am 11. November 2015 gegründet. Anstatt Karneval zu feiern trafen sich ca. 15 Sangesfreudige im Gemeindehaus Vogelsangplatz zur ersten Chorprobe des neuen Chors unter meiner Leitung. Ich war ganz gespannt, wer da kommen würde.

Fast 10 Jahre später besteht der Chor aus 45 Menschen unterschiedlichen Alters, die aus der Rheingemeinde, und aus unseren Nachbargemeinden und sogar aus Nachbarstädten Woche für Woche zu den Proben am Mittwochabend und zu den zahlreichen Auftritten kommen.

Wir feiern unseren Geburtstag: **Am Sonntag, 13. Juli 2025 um 17 Uhr mit einem Jubiläumskonzert in der Kirche Wanheim.** Und Ihr und Sie seid herzlich eingeladen. Neben den aktiven Chorsingenden haben auch Ehemalige zugesagt, bei ein paar Stücken mitzusingen. Und befreundete Chöre wie der Projektchor aus Obermeiderich und Praise Together aus Hochfeld-Neudorf haben ihr Kommen angekündigt und bringen vielleicht sogar ein Ständchen.

Der Eintritt zum Konzert ist frei, am Ausgang sammeln wir eine Kollekte für unsere kirchenmusikalische Arbeit ein.

Daniel Drückes

Nacht der Chöre

Am Samstag, 28. Juni 2025 laden die Kirchenmusiker*innen des Evangelischen Kirchenkreises Duisburg zur zweiten Nacht der Chöre in die Evangelische Kirche Obermeiderich (Emilstraße 27, 47138 Duisburg) ein. Von 17-22.30 Uhr wird die Obermeidericher Kirche gefüllt mit musikalischen Highlights.

Zwölf Chöre aus den Duisburger Gemeinden (darunter PraiSing und unser Pop-Quartett) haben sich angemeldet. In 20-Minuten-Slots geben sie ein „Best of“ ihres Repertoires. Das reicht von klassischer Chormusik und Werken der Alten Musik über Neue Geistliche Lieder bis hin zu Gospel und Popsongs jüngerer Zeit.

Der genaue Zeitplan wird kurz vor der Veranstaltung auf www.kirchenmusik-duisburg.de und www.kirche-duisburg.de veröffentlicht. Die Besucherinnen und Besucher können kommen und gehen, wann sie möchten. Für die kulinarische Verpflegung sorgt das Team aus Obermeiderich um Peter Fackert. Der Eintritt zur Nacht der Chöre ist frei.

Daniel Drückes

Chortag mit Gospel & Pop in der

Rheinhausenhalle am 20.9.2025; 10-18 Uhr

Singen im Chor macht Spaß - und in einem großen Chor ist es eine besondere Erfahrung. **Dieses Erlebnis bietet der Chortag des Popverbands der Evangelischen Kirche im Rheinland an.** Bis zu 500 Singende finden Platz in der Halle.

Die Leitung liegt in Händen von Sarina Lal, Sängerin und Popkantorin in Oldenburg. Jan Meyer aus Hannover ist für den Bereich Gospel dabei. Johannes Gessner aus Leer macht Chorimprovisation und das sogenannte „Vocal Painting“.

Organisiert wird der Chortag vom Popverband in der Evangelischen Kirche im Rheinland und dessen Vorsitzendem Daniel Drückes. Die Teilnahme kostet im Vorverkauf pro Person 29 Euro, für Schüler und Studierende gibt es eine Ermäßigung (15 Euro). Die nach Chorstimme sortierten Tickets gibt es ab sofort online unter www.rheinruhrticket.de. Informationen zum Chortag und zu weiteren Veranstaltungen des Verbands finden sich unter www.ekir-pop.de.

Daniel Drückes

Proben unserer Chöre

PraiSing - Der Popchor: zT. im Gemeindehaus Knevelshof 45

- für alle von 13-99, mittwochs 18.30-20 Uhr;
- Leitung & Infos bei Daniel Drückes, 71393983

Singkreis: BBZ Gnadenkirche, Paul-Gerhardt Str. 1

- dienstags alle 14 Tage; 18.45 - 19.45 Uhr.
- Leitung & Infos bei Beate Hölzl: Tel.: 0157-30964305

Singen mit Kantor Daniel Drückes

Ich will ehrlich sein: als Maria Hönes mir Anfang 2023 vorschlug, Singnachmittage (nicht nur) für Senioren anzubieten, wusste ich nicht so recht, ob ich da Lust drauf habe. Bin ich dafür wirklich gemacht? Und dann haben wir es einfach ausprobiert - und die Leute kamen und sangen. Nicht nur Seniorinnen und Senioren, auch Menschen aller Altersklassen (die es am Nachmittag schafften). Von Termin zu Termin wurden die Treffen voller. Manchmal platzten die Räume am Vogelsangplatz und im Knevelshof aus allen Nähten. Und nun singen wir seit über zwei Jahren jeden Monat gemeinsam. Ich möchte an dieser



Soul, Heart & Spirit: Gemeindehaus Knevelshof 45

- dienstags, 20 Uhr.
- Leitung & Infos: Lothar Rehfuß, Tel: 01573-1056500

Weitere Infos bei Daniel Drückes, Tel.: 71393983 oder per E-Mail : Daniel.Drueckes@ekir.de

Stelle einfach mal danke sagen an alle, die mitsingen. Aber vor allem auch an die Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen, die jedes Mal dafür sorgen, dass wir beim Singen nicht verdursten und verhungern. Ohne euch wäre das nicht möglich! Alle, die Lust aufs gemeinsame Singen von Volksliedern, Schlagern, Evergreens und Hits haben, die sind herzlich eingeladen, einmal vorbei zu schauen. Die nächsten Termine sind:

Gemeindehaus Vogelsangplatz 1:

- mittwochs, 11.6./16.7./20.8./17.9./8.10. ; jeweils 14 Uhr

Gemeindehaus Beim Knevelshof 45:

- donnerstags, 12.6./17.7./21.8./18.9./9.10.; jeweils 15 Uhr



Cellikatessen

**Konzert in der Wanheimer Kirche,
am 31. August um 17:00 Uhr**

„Cellikatessen - Klangzauber“, verheißt **musikalische Leckereien für Feinschmecker**. Dem begeisterungsfähigen Publikum präsentieren wir ein musikalisches Feuerwerk.

Von Louis Caix D' Havelois, Joseph Haydn. Piatigorsky und Petitsessen von Bach bis Lloyd Webber, Beethoven und Brahms.

Virtuos präsentiert, unterhaltsam moderiert von:

- **Annemieke Schwarzenegger**, Violincello
- **Bernhard Bucker**, Klavier

Von klassischer Eleganz bis zu prickelnden Kabinettstückchen.

Konzert in der Kirche Wanheim - Raterger Akkordeon Orchester e.V., 29. Juni, 17 Uhr

Das Raterger Akkordeonorchester ist mit seinen Konzerten seit über 60 Jahren fester Bestandteil des kulturellen Lebens der Stadt Ratingen. Auch außerhalb Ratingens ist das Orchester bekannt und hat in der Vergangenheit erfolgreich an nationalen und internationalen Wettbewerben teilgenommen.

Die Dirigentin Petra Willeke leitet das Orchester seit vielen Jahren. Das Akkordeonorchester präsentiert bei Konzerten ein abwechslungsreiches Programm aus seinem großen Musikrepertoire. Mit Interpretationen bekannter Werke unterschiedlichster Musikrichtungen zeigen die Akkordeonspieler die große Bandbreite ihres Instrumentes. Und begeistert die Zuhörer mit seiner Klangvielfalt, Dynamik und Virtuosität. Der Eintritt ist frei, das Orchester freut sich über eine Spende.



Angebote für Kinder und Jugendliche in unserer Gemeinde

Unsere neuen Leiterinnen der Kinder- und Jugendarbeit stellen sich vor

Michelle Münstermann

Hallo, ich bin Michelle – eine von euren zwei neuen Jugendleiterinnen.

Mein Name ist Michelle Münstermann, und ich bin frische 33 Jahre alt. Seit kurzem bin ich als Jugendleiterin in der Ev. Rheingemeinde tätig – und ich freue mich sehr auf alles, was vor uns liegt.

Ich bin Erzieherin und habe bereits viel Erfahrung in der Arbeit mit Jugendlichen gesammelt, im Rahmen der stationären Hilfen, auch auf Freizeiten und in Projekten. Die kirchliche Jugendarbeit ist für mich ein neues Feld, aber eines, das ich mit Neugier, Offenheit und ganzem Herzen betrete.

Was mir persönlich viel bedeutet: Gemeinschaft. In meiner Heimatgemeinde in Moers-Hochstraß habe ich selbst erlebt, wie wichtig ein Ort ist, an dem man angenommen wird, Vertrauen spürt und einfach so sein darf, wie man ist. Genauso einen Raum wünsche ich mir auch hier für die Jugendlichen – einen Ort zum Auftanken, zum Mitgestalten und zum Fragen stellen, auch an Gott.

Ich freue mich darauf, euch kennenzulernen – beim Jugendtreff, in Projekten oder einfach zwischendurch.

Herzliche Grüße - Michelle Münstermann



Laura Sofia Weingarten

Hallo, ich bin Laura – eine eurer beiden neuen Jugendleiterinnen!

Mein Name ist Laura Sofia Weingarten, ich bin 30 Jahre alt und studiere Erziehungswissenschaften an der Universität Duisburg-Essen. Ursprünglich komme ich aus dem ländlichen Kreis Borken – einem Ort, an dem ich von klein auf erlebt habe, wie wertvoll Gemeinschaft, Natur und Glaube sein können.

Ich habe als Dozentin für frühkindliche Pädagogik und Entwicklungspsychologie gearbeitet und bilde mich derzeit zur Achtsamkeitstrainerin weiter. Für mich ist Achtsamkeit eine Einladung, das Leben ganz bewusst wahrzunehmen – die kleinen Momente, die oft unbemerkt an uns vorüberziehen, aber so viel Kraft schenken können. Es geht darum, mit offenem Herzen da zu sein, sich selbst und anderen zuzuhören und das Geschenk des Augenblicks anzunehmen.

Diese Haltung sehe ich tief verbunden mit meinem evangelischen Glauben. Der Glaube lehrt mich, dass Gott uns mit

seiner Liebe begleitet – in jedem Schritt, den wir gehen. Und genau darin finde ich auch die Kraft, Achtsamkeit zu leben: im Vertrauen, dass ich getragen bin, auch wenn das Leben stürmisch wird.

Mein Konfirmationsspruch begleitet mich dabei seit Jahren: „Gott hat seinen Engeln befohlen, dich auf all deinen Wegen zu begleiten.“ (Psalm 91,11) Diese Zusage ist für mich wie ein sanfter Schutzengel, der immer bei mir ist – und ich wünsche mir, dass sie auch euch Mut und Geborgenheit schenkt. Ich weiß, dass viele Kinder und Jugendliche heute mit großen Herausforderungen kämpfen. Auch ich habe meinen eigenen Weg gehen müssen, habe mich durch schwierige Zeiten gekämpft und bin dankbar für die Kraft, die mir mein Glaube und meine Erfahrungen schenken.

Als eure Jugendleiterin möchte ich mit euch gemeinsam einen Raum schaffen, in dem ihr euch angenommen fühlt – mit all euren Fragen, Träumen und auch Zweifeln. Einen Ort, an dem Gemeinschaft wächst, wo wir einander zuhören, lachen



und auch mal still werden können.

Ich freue mich sehr darauf, euch kennenzulernen – beim Jugendtreff, in Projekten oder einfach zwischendurch.

Herzliche Grüße - Laura Sofia Weingarten

Kinderbibelmorgen

im Gemeindehaus Vogelsangplatz

- Beginn: 9.30 Uhr mit Frühstück -

Mit Frühstück, biblischen Geschichten, die wir hören, spielen oder dazu basteln und malen. Und es wird gesungen und gelacht.

Wir vom Kinderbibelmorgenteam freuen uns auf euch! Es ist Platz für alle da!

Nächste Termine:

samstags: 7.6. / 5.7. / 30.8./27.9.

Übrigens: Im nächsten Jahr wird der KiBiMo 25 Jahre alt!!!

Kontakt: Pfr. Jürgen Muthmann, Tel. 722383 oder E-Mail: Juergen.Muthmann@ekir.de



WANHEIMERORT:

Gemeindehaus Vogelsangplatz

- **Konfi-Treff:** dienstags, 17.30-19.30 Uhr / 1x im Monat
- **Jugendtreff:** freitags, 18 Uhr, nach Absprache
- **Tanzgruppe Piraten des Südens:** mittwochs, 17-19 Uhr
- **Kinderbibelmorgen:** samstags, 9.30-12 Uhr: 7.6./5.7./30.8.
- **Jugendzentrum Nikolaistr. 60-62; Telefon: 77 62 82**
- montags & freitags: 15 - 18 Uhr offenes Haus

WANHEIM:

Jugendheim Beim Knevelshof 57 & Gemeindehaus Knevelshof 45, Telefon: 7385677

- **Konfi-Treff:** donnerstags, 18-20.00 Uhr
- **Kindergruppe:** mittwochs, 16.30-18 Uhr
- **Kindergruppe:** donnerstags, 16.30-18 Uhr

Anmeldung zum Konfirmandenunterricht 2025/26 am Dienstag, 17. Juni 2025

- **1. & 2. Bezirk, Wanheimerort, Gemeindehaus Vogelsangplatz: 18.15 Uhr**
- **3. Bezirk; Wanheim, Gemeindehaus Knevelshof: 17 Uhr**
- der Unterricht beginnt vor den Sommerferien und dauert ca. bis Mai 2026.
- Die Konfirmation ist voraussichtlich am 9. & 10. Mai 2026.
- Eine schriftliche Einladung erfolgt Ende Mai 2025.
- Infos & Anmeldung bei: Pfarrer Jürgen Muthmann, Telefon: 722383; E-Mail: Juergen.Muthmann@ekir.de

Mia Lindenau wurde zur neuen Jugendpresbyterin gewählt.

Eigentlich hatten wir schon ziemlich viele junge Presbyter*innen in unserem Presbyterium. Drei unter 25 Jahren. Presbyterium kommt übrigens aus dem Griechischen und heißt "die Ältesten". Aber nicht verwechseln. Man muss nicht alt sein, man muss Kompetenzen und Einsatz mitbringen, um Presbyter*in zu werden.

Das kann man auch mit 17 Jahren werden. So alt ist nämlich Mia Lindenau. Im Jugendausschuss wurde sie gefragt, ob sie das machen möchte. Und sie sagte ja. Mia hat schon Erfahrungen mit der Gremienarbeit gemacht. In der Schule, in der Gemeinde. Sie hat Diskussionsrunden moderiert. Diese Erfahrung ist sicherlich hilfreich im Presbyterium. Wir sind uns



von links: Maria Claeßens, Mia Lindenau, Pfarrer Jürgen Muthmann, Stephanie Scharwächter

sicher, dass sie eine große Bereicherung für unser Presbyterium ist. Beraten und Mitreden darf sie schon, Stimmrecht hat sie erst mit 18 Jahren. Das wird 2026 der Fall sein.

Am Palmsonntag, dem 13. April 2025, wurde sie im Gospelgottesdienst im Rahmen der anwesenden Presbyter*innen in ihr Amt eingeführt..

Die Gemeinde betete nicht nur sie. Mia bekam auch einen großen und verdienten Beifall nach ihrer Einführung.

Jetzt haben wir als Presbyterium 4 Menschen im Presbyterium, die jünger als 27 Jahre sind. Und auf alle sind wir stolz, sie bei uns zu haben.

Mia wünschen wir Gottes reichen Segen. Aber auch Geduld, und vor allem Mut und Kraft und gute Worte und guten Sinn für ihr Amt als Presbyterin.

Jürgen Muthmann

Welcher Pfarrer/welche Pfarrerin ist denn jetzt für Wanheim zuständig?

Nachdem Pfr. Rolf Seeger in den Ruhestand gegangen ist, stellen sich manche die Frage: Ja, wer ist denn jetzt für uns in Wanheim da?

Die freigewordene Pfarrstelle in Wanheim wird jetzt zu 50 % ausgeschrieben werden. Wir hoffen, sie baldmöglichst besetzen zu können.

Zur Zeit ist es so, dass wir in der Konfirmanden- und Kindergartenarbeit bezirksübergreifend arbeiten. Pfr. Muthmann hat die Konfirmanden- und Jugendarbeit übernommen, Pfr'in Seeger den religionspädagogischen Teil der Kindergartenarbeit im 2. und 3. Bezirk und Pfarrer Jürgen Muthmann im 1. Bezirk. Gottesdienste werden schon länger

von uns im Turnus gehalten.

In allen anderen Bereichen sind wir beide für Sie da. Bitte sprechen Sie uns an, wenn Sie ein Anliegen haben.

Zum Glück werden wir unterstützt von vielen engagierten Gemeindegliedern. Unser Prädikant Eric Hansen unterstützt uns nach Kräften. Weil er seit dem 1. Mai im Referendariat ist, kann er uns nicht mehr so sehr unterstützen wie von Oktober 2024 - April 2025. Wir danken ihm nochmals sehr für seine Unterstützung.

Immer wieder hören wir auch: Ist das nicht zu viel für die Pfarrer/-in? Ja, die Aufgaben sind mehr geworden und wir müssen Prioritäten neu setzen.

Dennoch sind wir gerne für Sie da. Sprechen Sie uns an.

Almuth Seeger / Jürgen Muthmann

Berichte zum Schluss

Besuchsdienst des 2. Pfarrbezirks

- Pfarrerin Almuth Seeger

Unser Besuchsdienstkreis hat sich erfreulicherweise erweitert.

Wir möchten Ihnen zu Ihren Geburtstagen gratulieren, zurzeit zu den runden und halbrunden ab 80 Jahren.

Eine von uns kommt bei Ihnen vorbei oder Sie bekommen eine Glückwunschkarte von uns zugesandt.

Wir freuen uns auf Gespräche mit Ihnen!

Wer im Besuchsdienst mitmachen möchte, melde sich gern.

Veronika Reiners, Annette Bruckmann, Ingeborg Kreutz, Almuth Seeger (Pfr'in), Tel. 0203/770607.

Almuth Seeger

PS: Auch in den anderen Bezirken unserer Rheingemeinde werden immer Menschen für den Besuchsdienst gesucht. Besuchsdienst ist eine sehr schöne und wichtige Aufgabe in der Gemeinde.



Mutig, stark, beherzt - ein kurzer Rückblick auf den Kirchentag in Hannover vom 30. April - 4. Mai!

Es war ein wunderbarer Kirchentag!

Das Wetter passte fast immer. Die Gottesdienste zum Beginn und am Schluss waren toll. Und die Stimmung war sehr heiter, fröhlich und friedlich. Hannover war eine super Gastgeberstadt.

Dazu gehört unser Gemeinschaftsquartier in der Integrierten Gesamtschule Roderbruch mitsamt dem Betreuerteam KiWi aus dem Kirchenkreis Wiesbaden.

Viele eindruckliche Veranstaltungen fanden statt. Es begann mit dem Eröffnungsgottesdienst und dem traditionellen Abend der Begegnung mit Gruppen vor



allem aus der Hannoverschen Landeskirche. Wir haben gute Bibelarbeiten erlebt. Der Markt der Möglichkeiten war auf der Messe in drei Hallen gut zu erreichen. Tolle Konzerte fanden statt.

Und immer wieder Begegnungen mit anderen Menschen, auch aus Duisburg. Über den Kirchenkreis sind ca. 40 Menschen nach Hannover gefahren. Aber wir haben auch viele andere getroffen. Aus der Rheingemeinde waren mindestens 14 Menschen in Hannover.

Vielen lieben Dank an unsere Jugendreferentin Christina Schubert, die gemeinsam mit mir die Fahrt zum Kirchentag organisierte.

Jetzt freuen wir uns auf den Kirchentag bei unserem Nachbarn im Süden, Düsseldorf. Vom 5. - 9. Mai 2027.

Jürgen Muthmann


WIPPICH
FRIEDHOFSGÄRTNEREI
Zum Lith 174a · 47055 Duisburg
Telefon (0203) 77 07 44

Seit **1872** in Familienbesitz
Ältestes Unternehmen am Platze.


Bestattungen
SIMON Inh. Edi Heiß

- Wir sind immer für Sie erreichbar -

- Erd-, Feuer und Seebestattungen.
- Erledigung aller Formalitäten.
- Überführungen im In- und Ausland.
- Bestattungs - Vorsorgeberatung.

Wanheimer Straße 289
Tel. 0203 / 77 04 21 **47055 Duisburg - Wanheimerort**

Von Herzen gratulieren wir allen Gemeindegliedern, die von Juni - August 80 Jahre und älter werden

Dies sind im 1. Bezirk - Wanheimerort - Pfarrer Jürgen Muthmann

Aufgrund der Verordnungen der
DSGVO (Datenschutzgrundverordnung)
werden hier keine Daten der
Gemeindeglieder veröffentlicht!

Dies sind im 2. Bezirk - Wanheimerort - Pfarrerin Almuth Seeger

Dies sind im 3. Bezirk - Wanheim - Pfarrerin Almuth Seeger oder Pfarrer Jürgen Muthmann

Kasualnachrichten aus unserer Gemeinde



Impressum zum Datenschutzhinweis: Die Namen von Gemeindegliedern veröffentlichen wir ab dem 80. Geburtstag mit Geburtsdatum und Alter. Ebenso werden Getaufte, Konfirmierte, Getraute, Jubiläumshochzeiten und Bestattete genannt, sofern eine kirchliche Handlung stattgefunden hat.

Sollten Sie mit dieser Veröffentlichung nicht einverstanden

sein, so teilen Sie es bitte rechtzeitig vor dem nächsten Redaktionsschluss (14. Juli 2025) Pfarrer Jürgen Muthmann mit. In der Online-Version des Gemeindebriefes werden zurzeit keine Namen veröffentlicht.

Alle Nachrichten & Geburtstage sind auf dem Stand vom 19. Mai 2025 und ohne Gewähr auf Fehlerlosigkeit.

HINWEISE ZU TAUFEN, TRAUUNGEN, TRAUJUBILÄEN & BESTATTUNGEN

Wir erklären: Alle **Kasualhandlungen** (Taufe, Trauungen, Traujubiläen, Bestattungen) in unseren Gemeinden sind für Gemeindeglieder bzw. deren Angehörige **kostenfrei**.

Wir weisen darauf hin, dass **Hochzeitsjubiläen** nur dann hier angezeigt werden, wenn eine kirchliche Handlung anlässlich des Hochzeitsjubiläums stattgefunden hat.

Gerne sind wir Pfarrer bereit, ihr **Jubiläum mitzugestalten**.
Setzen Sie sich mit uns rechtzeitig in Verbindung:

- Pfarrerin Almuth Seeger, Tel.: 77 06 07
E-Mail: Almuth.Seeger@ekir.de
- Pfarrer Jürgen Muthmann, Tel.: 72 23 83
E-Mail: Juergen.Muthmann@ekir.de

HINWEISE ZUM KIRCHENEINTRITT

Viele wissen es nicht: **Der Eintritt in die Evangelische Kirche ist ganz einfach.** Sie werden nicht geprüft, Sie müssen keine Kirchensteuer nachzahlen. Es reicht, wenn Sie sich ausweisen und, wenn möglich, eine Bescheinigung der Taufe, Konfirmation oder die des Austritts vorlegen. Haben Sie keinen dieser Nachweise, müssen Sie nur bestätigen, dass Sie getauft sind und keiner anderen christlichen Kirche angehören.

Jede und jeder ist willkommen! Wenden Sie sich an uns:

- Pfarrerin Almuth Seeger, Tel.: 77 06 07
E-Mail: Almuth.Seeger@ekir.de
- Pfarrer Jürgen Muthmann, Tel.: 72 23 83
E-Mail: Juergen.Muthmann@ekir.de

Sie können auch **cbei jeder/jedem Pfarrer*in** in Deutschland in die Ev. Kirche eintreten.

Urlaub/Abwesenheit der Pfarrer*innen

Pfarrer Jürgen Muthmann:

- 28.7. - 25.8.2025 (Urlaub)

Pfarrerin Almuth Seeger:

- 18.5. - 31.5.2025 (Urlaub)

Anzeigen

Gardinen Service Gudrun Hild

- Ausmessen
- Maßanfertigung
- Montage
- Waschen und Aufhängen

- ☒ Beratung in der Wohnung
- ☒ Rufen Sie mich an!



Gudrun Hild
Düsseldorfer Landstraße 16c | 47249 Duisburg
Tel: 0203/709648 oder 0178/5533534

FAHRRADHAUS



DER WEGWEISER ZU
IHREM ZWEIRAD....

Wanheimer Str.626
47249 Duisburg

Fon: 0203/701477
Fax:0203/790719

24 Std. Notdienst



☎ 0203/73 83 99 04

Unser pflegerischer Schwerpunkt liegt im Bereich der Versorgung und Betreuung Demenzkranker

- alle Leistungen der Grund- Behandlungspflege
- modernes Wundmanagement
- Palliative Versorgung
- Alltagsbegleitung

Pflege team Süd

Heiligenbaumstraße 13 47249 Duisburg
Ihre Ansprechpartnerin:
Ursula Unterberg

Sanitär Heizung
Reparaturen

ESTO
macht's Rohr froh

Edgar Stolte

Sanitär Meister, Heizungsbauer
Wanheimer Str. 607
47249 Duisburg

☎ 0203/ 79 00 79 ☎ 0203/ 79 00 80

Gottesdienste von Juni - Mitte Oktober 2025

- **Gottesdienstbeginn & -ort:** In der Regel finden die Gottesdienste in Wanheimerort um 11.15 Uhr und in Wanheim um 9.45 Uhr statt, am letzten Sonntag im Monat in der Regel umgekehrt. Ausnahmen werden bekanntgegeben.
- **Kirchencafé:** In Wanheim wird nach den Gottesdiensten Domcafé (Kirche) oder Café Knevelshof (Gemeindehaus) angeboten. In Wanheimerort: Kirchencafé siehe Plan.
- **Unsere Online-Angebote finden Sie über unsere Homepages**
- **Sommerkirche in der Rheingemeinde in den Sommerferien!**
Nur ein Gottesdienst am Sonntag findet statt wie angegeben. Jeweils mit Kirchencafé und Predigtenachgespräch!
- **Es bedeuten:** GD = Gottesdienst, AGD = Abendmahlsgottesdienst; TGD = Taufgottesdienst; FGD = Familiengottesdienst, NN = Nicht Nominiert, wird bekannt gegeben.
- **Fahrdienste** können, wenn nicht im Predigtplan angezeigt, bei den diensthabenden Pfarrer*innen nachgefragt werden.

Datum	1. & 2. Bezirk - Wanheimerort	3. Bezirk - Wanheim
	• Gnadenkirche: Paul-Gerhardt Straße 1 • Gemeindehaus Vogelsangplatz 1	• Kirche: Friemersheimer Str./Ecke Wanheimer Str. • Gemeindehaus Knevelshof: Beim Knevelshof 45
Sonntag, 25.5.	9.45 Uhr: Vogelsangplatz: GD, Eric Hansen	11.15 Uhr: Knevelshof: GD; Eric Hansen
Donnerstag, 29.5. Christi Himmelfahrt	10.30 Uhr: Biegerpark: Open-Air GD: J. Muthmann; Zentralgottesdienst	
Sonntag, 1.6.	10.00 Uhr: Waldgottesdienst am Heiligen Brunnen im Duisburger Stadtwald: Jürgen Muthmann - keine GD in Wanheim & Wanheimerort; Fahrdienste ab 9.20 Uhr ab Kirche Wanheim, Knevelshof; Gnadenkirche, Vogelsangplatz	
Donnerstag, 5.6.	18.00 Uhr: Gnadenkirche: Innehalten in der Woche, Karen Sommer- Loeffen; Ulrich van Ooy mit Chor	
	Gottesdienste zu Pfingsten	
Sonntag, 8.6.	11.15 Uhr: Vogelsangplatz: AGD zu Pfingsten, anschl. Kirchencafé, J. Muthmann	9.45 Uhr: Kirche: AGD zu Pfingsten, J. Muthmann
Montag, 9.6.	11.00 Uhr: Innenhafen - Garten der Erinnerung: Ökum.Gottesdienst - Open-Air; u.a. mit Pfarrer Jürgen Muthmann und Daniel Drückes - Keine Gottesdienste in Wanheim & Wanheimerort, Zentralgottesdienst	
Sonntag, 15.6.	11.15 Uhr: Gnadenkirche: GD, Almuth Seeger	9.45 Uhr: Kirche Wanheim, GD, Almuth Seeger
Sonntag, 22.6.	11.15 Uhr: Vogelsangplatz: GD, Frank-Michael Rich	9.45 Uhr: Kirche Wanheim: GD, Frank-Michael Rich
Sonntag, 29.6.	9.45 Uhr: Gnadenkirche: GD, Jürgen Muthmann	11.15 Uhr: Knevelshof: FDG mit Kiga Friemersheimer Str., Verabschiedung der Maxi-Kinder, Almuth Seeger
Sonntag, 6.7.	10.30 Uhr: Gnadenkirche: GD für Groß und Klein zum Auftakt des Gemeindefestes, mit Popquartett, Leitung Daniel Drückes & den Kindergärten; Almuth Seeger & Team, anschl. Gemeindefest; Zentralgottesdienst	
Sonntag, 13.7.	10.30 Uhr: Vogelsangplatz: AGD, Jürgen Muthmann, mit Kirchencafé & Predigtnachgespräch; Zentralgottesdienst	
Sonntag, 20.7.	10.30 Uhr: Kirche Wanheim:GD, mit bes. musikalischen Gestaltung: Aurora Dornauer (Querflöte), Katja Gerpott (Gesang), Beate Hölzl (Orgel) Jürgen Muthmann, mit Kirchencafé & Predigtnachgespräch; Zentralgottesdienst	
Sonntag, 27.7.	10.30 Uhr: Gnadenkirche: GD, Almuth Seeger, mit Kirchencafé & Predigtnachgespräch; Zentralgottesdienst	
Sonntag, 3.8.	10.30 Uhr: Knevelshof: AGD, Okko Herlyn, mit Kirchencafé & Predigtnachgespräch; Zentralgottesdienst	
Donnerstag, 7.8.	18.00 Uhr: Gnadenkirche: Innehalten in der Woche, Almuth Seeger; Ulrich van Ooy mit Chor	
Sonntag, 10.8.	10.30 Uhr: Vogelsangplatz: GD, Frank-Michael Rich, mit Kirchencafé & Predigtnachgespräch; Zentralgottesdienst	
Sonntag, 17.8.	10.30 Uhr: Kirche Wanheim: GD, Almuth Seeger, mit Kirchencafé & Predigtnachgespräch; Zentralgottesdienst	
Sonntag, 24.8.	10.30 Uhr: Gnadenkirche: GD, Eric Hansen, mit Kirchencafé & Predigtnachgespräch; Zentralgottesdienst	
Sonntag, 31.8.	9.45 Uhr: Gnadenkirche: GD, Jürgen Muthmann	11.15 Uhr: Knevelshof: GD, Jürgen Muthmann
Samstag, 6.9.	15.00 Uhr: Hildebrandhöhe - Tiger & Turtle: Ökum. GD: NN & Jürgen Muthmann mit Bläserchor; Zentralgottesdienst	
Sonntag, 7.9.	11.15 Uhr: Gnadenkirche, AGD, Jürgen Muthmann	9.45 Uhr: Kirche Wanheim: AGD; Jürgen Muthmann
Sonntag, 14.9.	10.30 Uhr: Kirche Wanheim: Gottesdienst zum Tag des offenen Denkmals; Frank-Michael Rich; Zentralgottesdienst	
Sonntag, 21.9.	10.30 Uhr: Gnadenkirche: GD zum Miriamssonntag, Frauentreff, anschl. Kirchencafé; Zentralgottesdienst	
Sonntag, 28.9.	10.00 Uhr: Vogelsangplatz: FGD mit den Kindergärten Vogelsangplatz & Nikolaistraße zum Erntedankfest, mit Kirchencafé	11.15 Uhr: Knevelshof: FGD mit dem Kindergarten Friemersheimer Straße zum Erntedankfest, mit Kirchencafé
Donnerstag, 2.10.	18.00 Uhr: Gnadenkirche: Innehalten in der Woche, Karen Sommer- Loeffen; Ulrich van Ooy	
Sonntag, 5.10.	11.15 Uhr: Gnadenkirche: AGD, NN	9.45 Uhr: Kirche Wanheim: AGD, NN
Sonntag, 12.10.	11.15 Uhr: Vogelsangplatz: GD; NN	11.15 Uhr: Kirche Wanheim: GD, NN

Wir sind für Sie da - Ihre Evangelische Rheingemeinde Duisburg

Pfarrer im 1. Bezirk (Wanheimerort)

Pfarrer Jürgen Muthmann, Tel: 72 23 83 oder 01578-5720450
Hummelpfad 3, 47055 Duisburg
E-Mail: Juergen.Muthmann@ekir.de

Pfarrer im 2. Bezirk (Wanheimerort)

Pfarrer Almuth Seeger; Tel: 77 06 07
Nikolaistraße 68, 47055 Duisburg
E-Mail: Almuth.Seeger@ekir.de

Pfarrer im 3. Bezirk (Wanheim), Stelle zurzeit unbesetzt

Wenden Sie sich bitte an Pfarrerin Almuth Seeger oder
Pfarrer Jürgen Muthmann oder Eric Hansen; Eric.Hansen@ekir.de

Kirchenmusiker

Beate Hölzl	Daniel Drückes
Tel: 0157-30964305	Tel: 0203 / 71393983
E-Mail: Beate.Hoelzl@web.de	E-Mail: daniel.drueckes@ekir.de
Brigitte Leers	Lothar Rehfuß
Tel: 0203 / 75 05 02	Tel: 01573-1056500

Ev. Kindergarten & Familienzentrum „Schatzkiste“

Nikolaistraße 60/62, 47055 Duisburg
Leiterin: Sandra Hull; Tel: 77 10 27;
E-Mail: ev.kiga-nikolai@ekir.de

Ev. Kindergarten Vogelsangplatz

Vogelsangplatz 1, 47055 Duisburg
Leiterin: Simone Rohde; Tel.: 77 09 58; Fax: 73 16 00 52
E-Mail: evkiga-vogelsangplatz@ekir.de

Ev. Kindergarten & Familienzentrum - Kneippkindergarten

Friemersheimer Straße 53, 47249 Duisburg
Leiterin: Anja Bluhmki, Tel: 70 36 14
E-Mail: ev.kiga@gemeinde-wanheim.de

Gemeindliche Kinder- und Jugendarbeit

Standorte:

- Ev. Jugendhaus Wanheim, Beim Knevelshof 57, 47249 Duisburg (Hinter dem Ev. Gemeindehaus)
 - Ev. Gemeindehaus Vogelsangplatz 1; 47055 Duisburg
- Kurse & Termine sind an den Standorten zu erfragen*

Ev. Jugendzentrum Nikolaistraße 60/62, 47055 Duisburg;
Tel: 7762 82; E-Mail: ev.jugendzentrum.nikolai@ekir.de

Küster der Gemeinde & Gottesdienststätten

Patricia Rohde, Tel: 77 01 34
Frank Rohde (nur Wanheimerort) 77 01 34
Ute Theisen (nur Wanheim): 0177/8066048
- Gnadenkirche W-ort, Paul-Gerhardt-Str. 1; Tel: 77 30 72
- Gemeindehaus Vogelsangplatz 1, Wanheimerort; Tel: 77 01 34
- Ev. Kirche Wanheim (Domcafé), Wanheimer Straße 661
- Ev. Gemeindehaus Wanheim, Beim Knevelshof 45; Tel: 7385677

Ehrenamtskoordinatorin:

Maria Hönes, Tel.: 77 01 34 (Gemeindehaus Vogelsangplatz)
E-Mail: Maria.Hoenes@ekir.de

Beratungs- & Begegnungszentrum für ältere Bürgerinnen & Bürger in der Stadt Duisburg an der Gnadenkirche

Paul-Gerhardt Straße 1, 47055 Duisburg
Leitung: Georg Zeppenfeld
Tell: 77 41 34 - E-Mail: Georg.Zeppenfeld@cwdu.de

Ev. Friedhof Wanheim: Steinbrinkstraße 22; 47249 Duisburg
Friedhofs-Angelegenheiten, Verwaltungsamt
Montag - Freitag: 9-12 Uhr
Telefon: 2951-3533

Gemeinde- & Verwaltungsamt: Am Burgacker 14-16, 47051 Duisburg
Koordinatorin: Anna Clausmeyer Tel: 2 951-3108 - E-Mail: anna.clausmeyer@ekir.de
Datenschutz: E-Mail: datenschutz.rheingemeinde@kirche-duisburg.de

Übergemeindliche Adressen:

Evangelische Beratungsstelle Duisburg/Moers

Erziehungs-, Ehe-, Lebens- und
Schwangerschaftskonfliktberatung
Duisburger Straße 172; 47166 Duisburg
Tel: 0203- 99 06 90 / E-Mail: duisburg-moers@ev-beratung.de

Telefonseelsorge:

Haus der Kirche; Am Burgacker 14 - 16; 47051 Duisburg
Tel: 0800 - 11 101 11 - <https://www.telefonseelsorge-duisburg.de>

Diakoniewerk

Am Burgacker 14-16; 47051 Duisburg; Tel: 2951-3138

Sozialstation Duisburg Mitte/Süd

Düsseldorfer Landstraße 17; 47249 Duisburg; Tel: 41866271
Fax: 41866255 / www.pflege4du.de

Evangelisches Bildungswerk:

Hinter Kirche 34; 47058 Duisburg
Tel: 0203 / 29 51 28 00 E-Mail: info@ebw-duisburg.de

Bankverbindung:

Ev. Rheingemeinde; Konto: IBAN: DE46 3506 0190 1010 1010 14
bei der KD-Bank, BIC: GENODED1DKD

Sie finden uns im Internet unter:

<https://www.ekir.de/wanheimerort>

<https://www.gemeinde-wanheim.de>

Die neue Internetseite <https://www.rheingemeinde.de>
befindet sich im Aufbau

Die „RheinSeiten“ sind das Mitteilungsblatt der Ev. Rheingemeinde Duisburg. Sie erscheint viermal im Jahr und wird allen Gemeindegliedern und Interessierten kostenlos zugestellt. Leserbriefe werden veröffentlicht. Bitte an Pfr. Jürgen Muthmann senden. Kürzungen behält sich der Redaktionsausschuss aus Umfangsgründen vor. Nächster Redaktionsschluss ist Montag, 14. Juli 2025. Werbung wird nach Rücksprache veröffentlicht. Eine Preisliste kann auf Anfrage zugesandt werden. *Verantwortlich für den Inhalt: Pfr. Jürgen Muthmann, Hummelpfad 3, 47055 Duisburg 0203/722383. E-Mail: Juergen.Muthmann@ekir.de*